



ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER
Kommando&Betriebsstab TÜPI A



Der Wolf im Waldviertel am Truppenübungsplatz Allentsteig



	über 1.000.000 Einw.
	100.000 bis 1.000.000 Einw.
	30.000 bis 100.000 Einw.
	unter 30.000 Einw.
WIEN	Hauptstadt eines Staates
Sankt Pölten	Landeshauptstadt
Schwechat	Burgenlandhauptstadt
Grenzen	<ul style="list-style-type: none"> Staatsgrenze Landesgrenze Bezirksgrenze
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> Fluss See

- **Waldviertel 4.600 km²**
- **TÜPI A 156 km²**
- **Einleitende Worte TÜPI A**
Ökologie-Jagd, Forst, Landwirtschaft
im Einklang unter N&RN
= Minimierung v. Konfliktpotentialen

Strecken der letzten Jahre

Rotwild: 1.100 Stk.

Muffelwild: 150 – 200 Stk.

Rehwild: 350 Stk.

Schwarzwild: 650 Stk.

- **In 90ern Wolf im Bereich NÖ-OÖ**
- **2015 Erste sichere Bestätigung eines Wolfes im nördlichen Waldviertel**
- **Forstverwaltung Kinsky Heidenreichstein**



Bestätigungen am TÜPI A

- Einzelner Wolf Ende Juni 2015
- Es folgten Sichtungen z.B. bei Riegeljagden oder Holzurückungen,.....
- 27.11.2015 Auffindung eines Risses, Bereich Kühbach K10 + **3 Wolfsfährten!**



Das Paar

- 21.01.2016 ca. 0900 Uhr zwei Wölfe, im Bereich Doppelwald (Sichtung)
- 25.01.2016 ca. 03.10 Uhr unscharfes Foto einer Wildkamera, im Bereich Sandholzfütterung



034F 01°C 25/01/2016 03:09:05

Die Jungwölfe

- 04.03.2016 Leiter Ökologie/Jagd, Ing. Eder, fährt im Neuschnee 2 Wölfe über mehrere Kilometer aus und findet im Neuschnee einen kleinen Blutstropfen –der genetische Nachweis von „Ihr“
- Am 17.8.16 entsteht das Bild der Jungwölfe welches durch die Medien bekannt wurde.
- Vzlt Kugler, Mitarbeiter Ökologie/Jagd gelangen viele Bestätigungen der 7-köpfigen Wolfsfamilie

Rudelimpressionen



073F 22°C 08/17/2016 16:40:03









B + S

› 041°F 005°C 11/20/2016 11:41:04





B + S

☾ 045°F 007C 12/10/2016 09:55:31



B + S

) 035°F 001°C 12/18/2016 10:23:35



Habitate TÜPI A

- 5.000 ha geschlossener, „klassischer“ Wald
- 1.500 ha Haine, Pioniersgesellschaften
- 500 ha Buschstrukturen
- 3.000 ha Äcker, Wiesen
- 5.700 ha Brachflächen





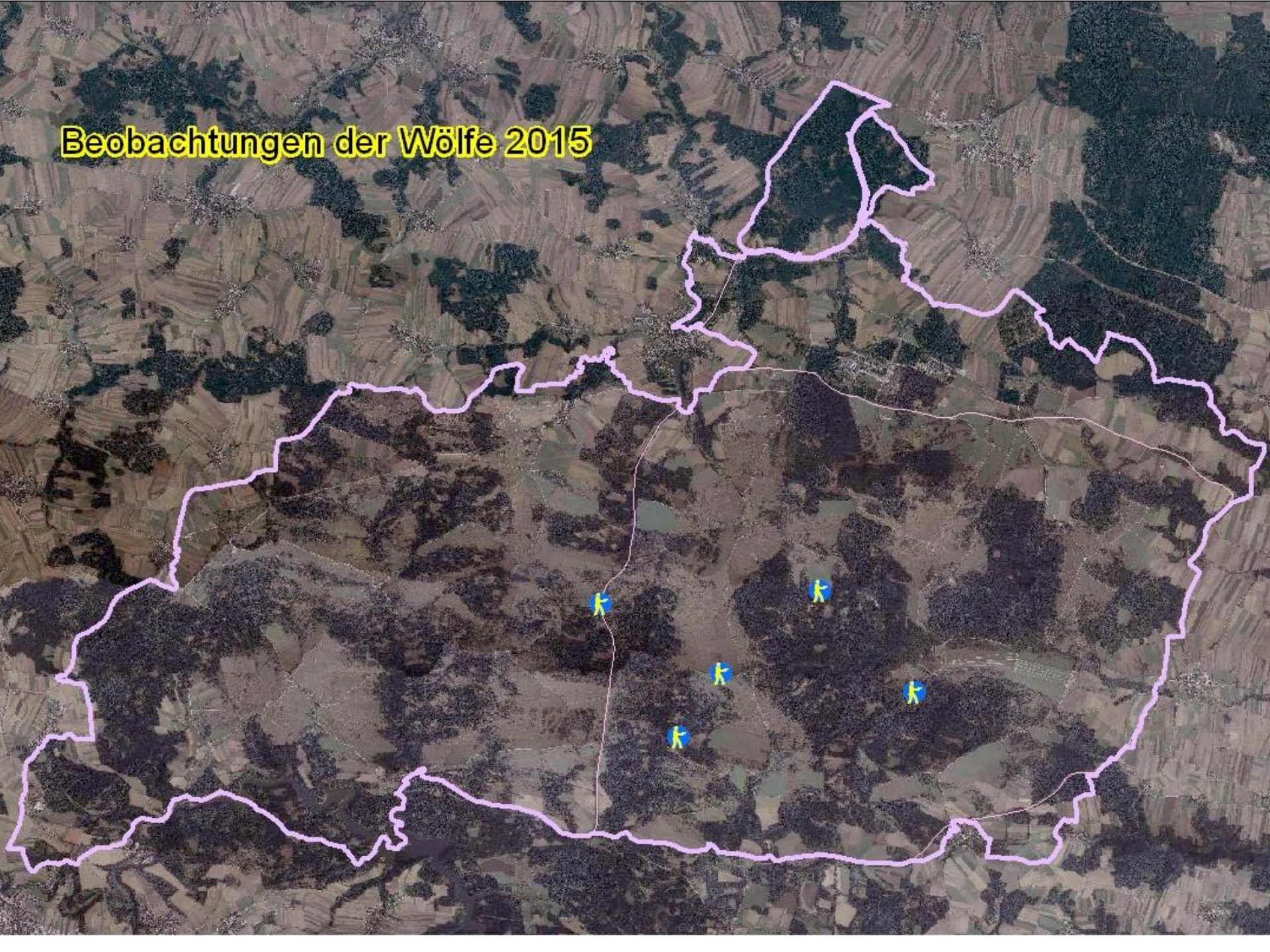




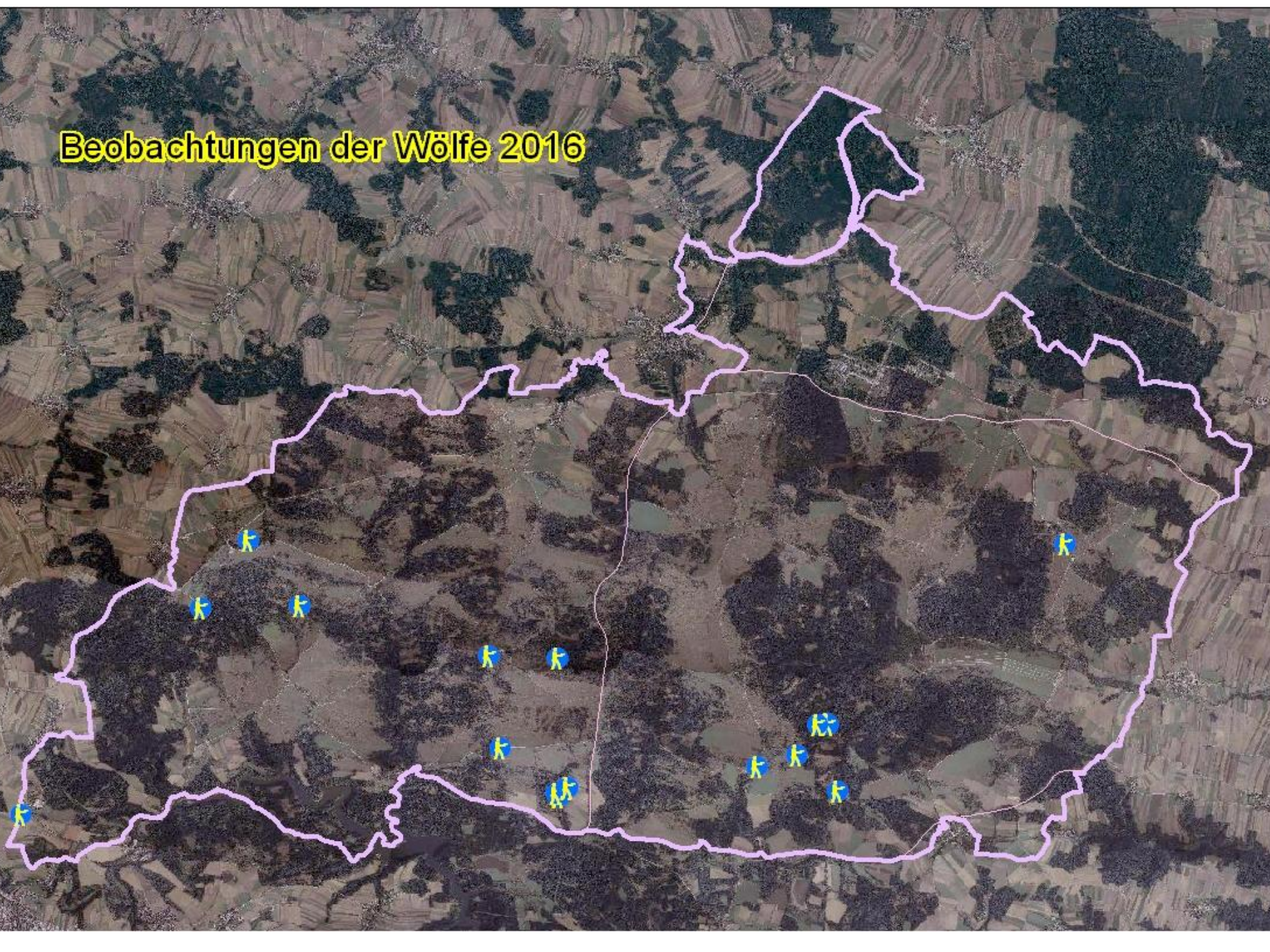


Monitoring

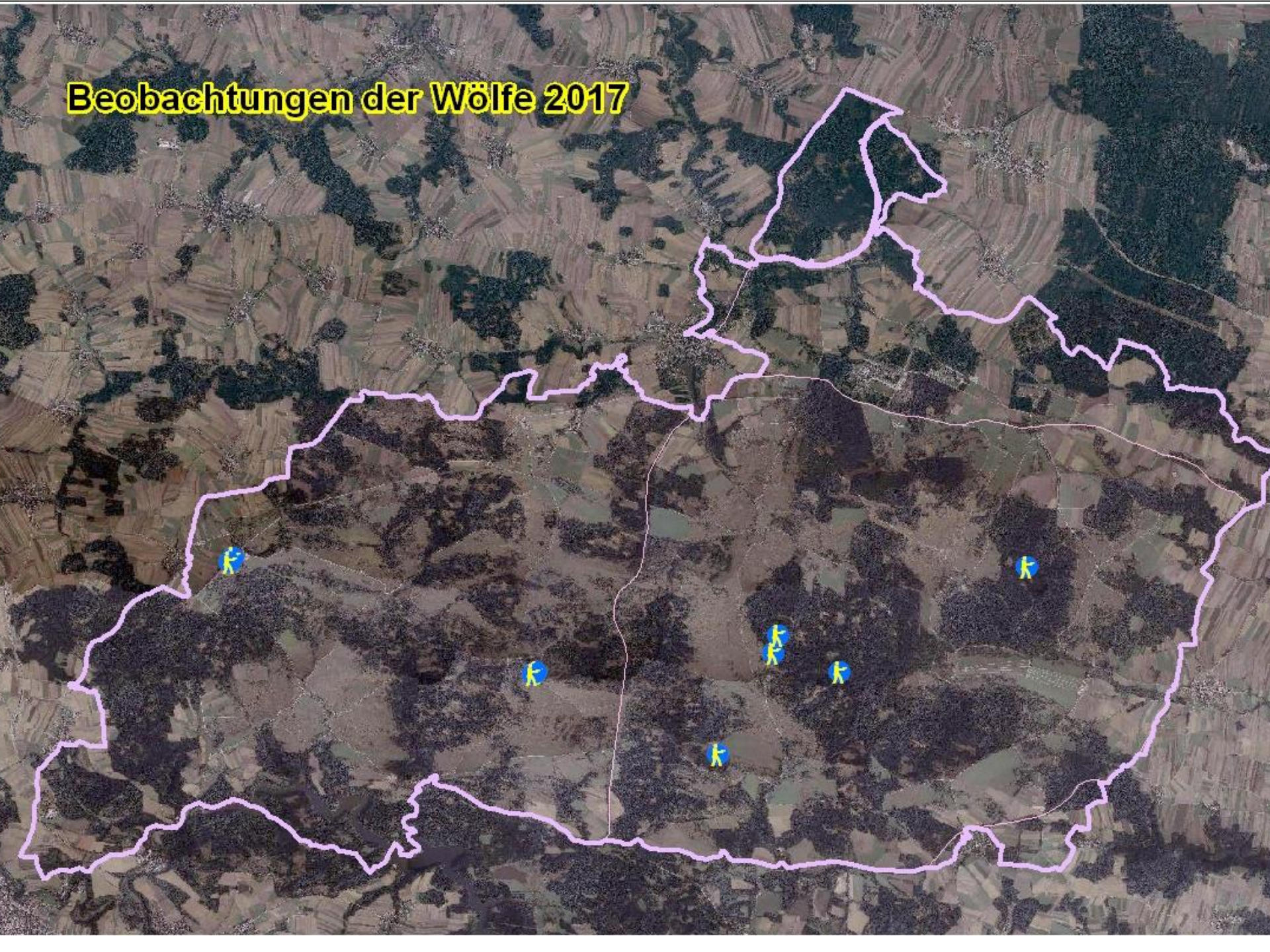
Beobachtungen der Wölfe 2015



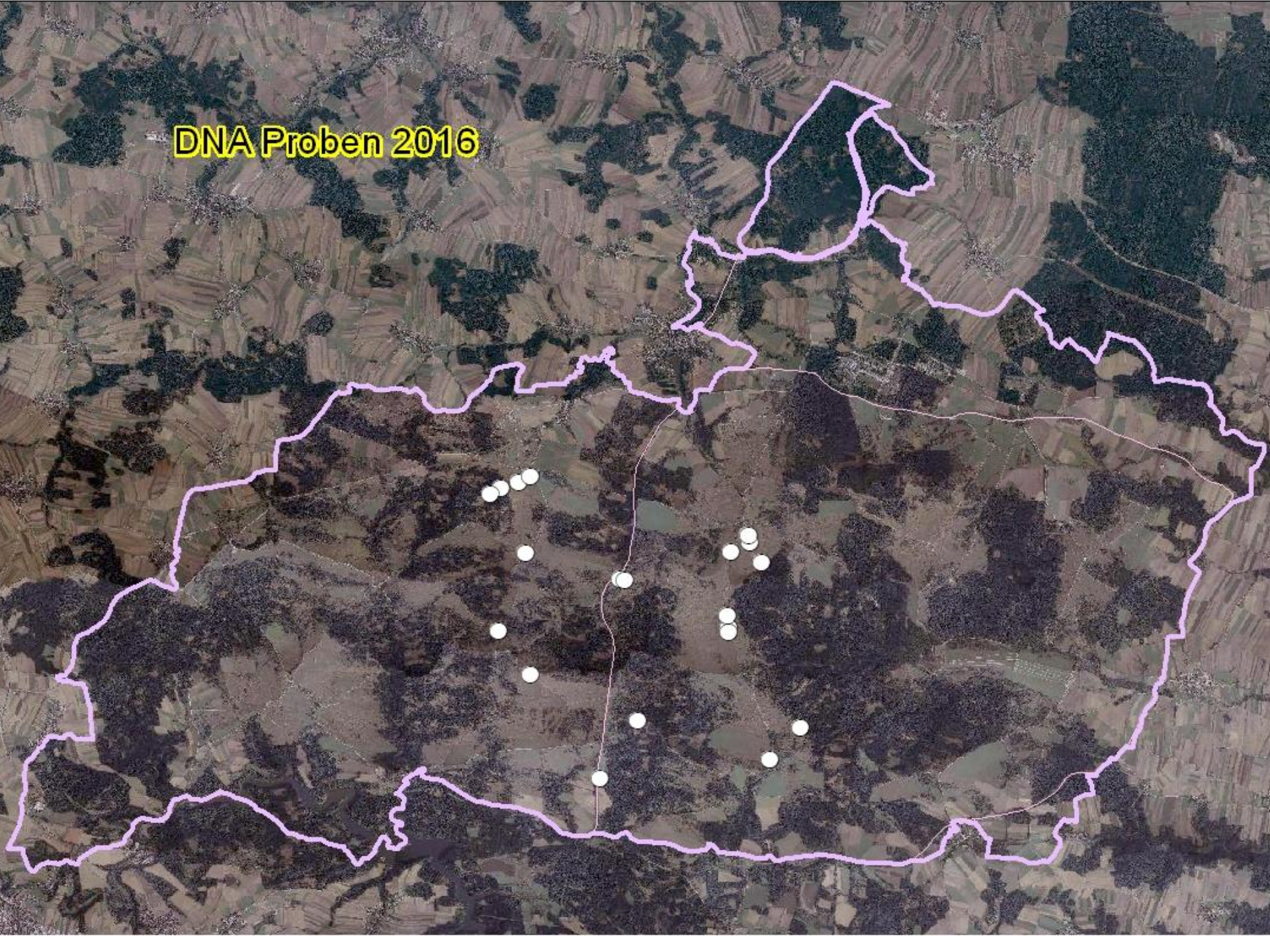
Beobachtungen der Wölfe 2016



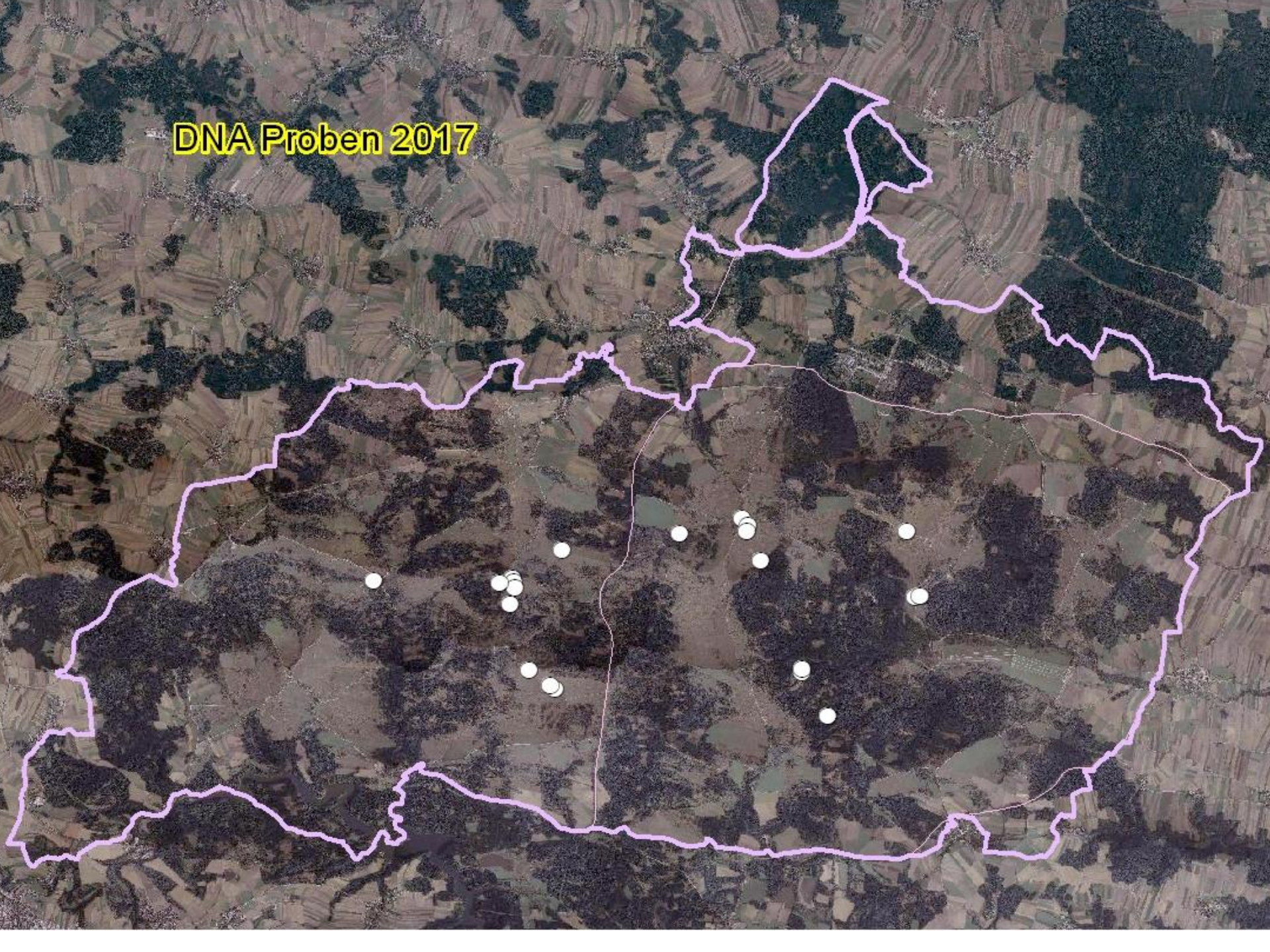
Beobachtungen der Wölfe 2017



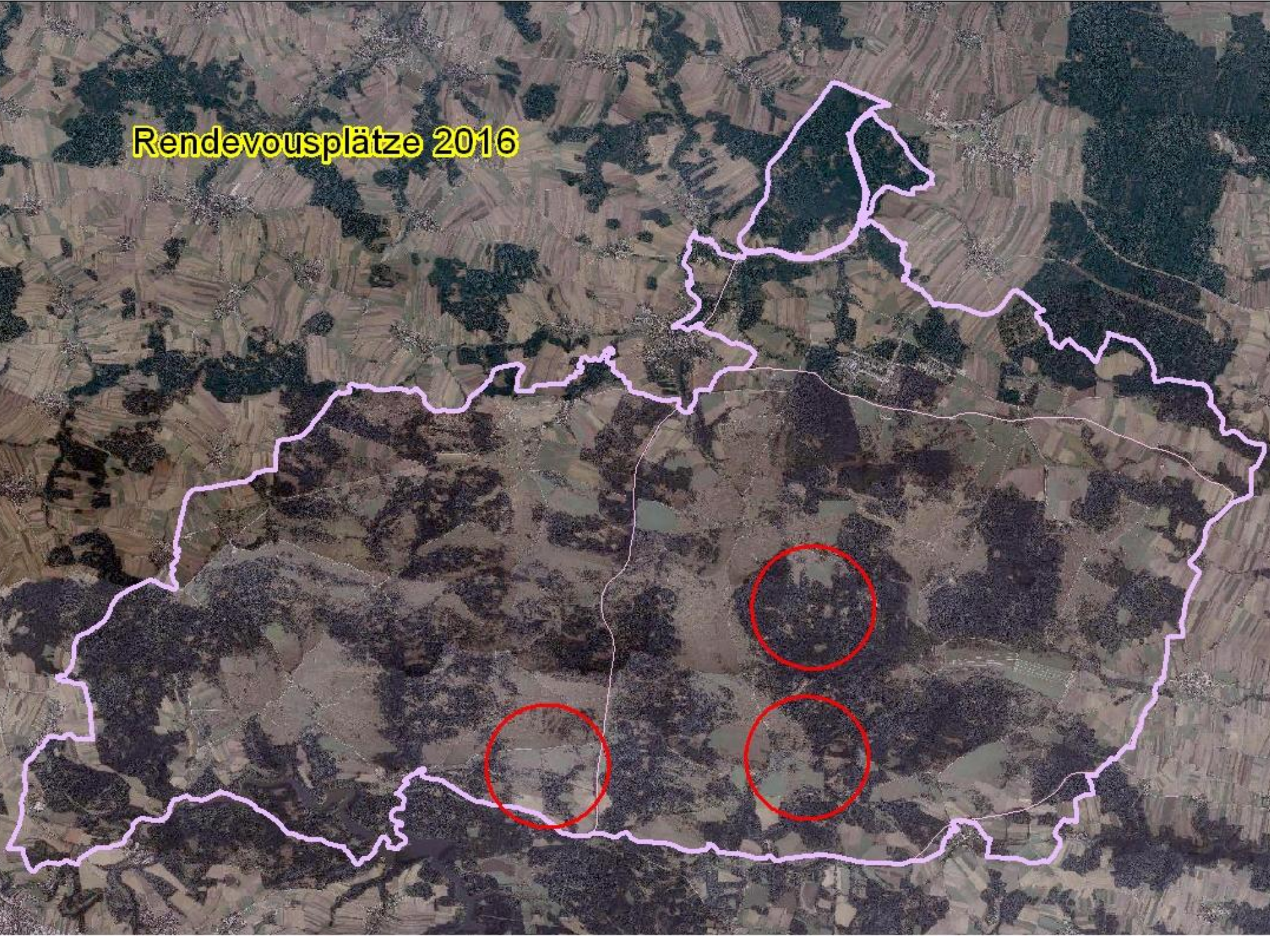
DNA Proben 2016



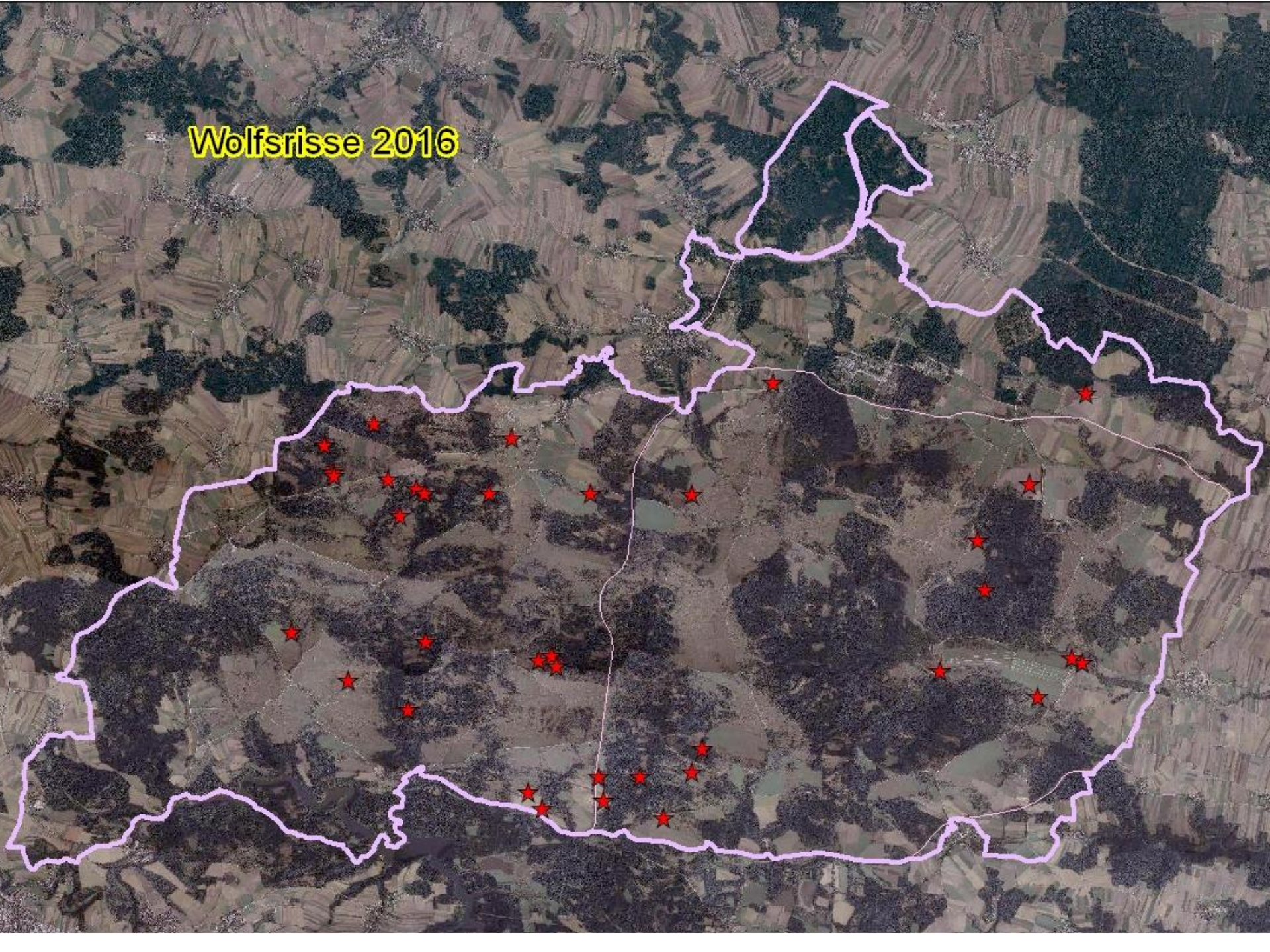
DNA Proben 2017



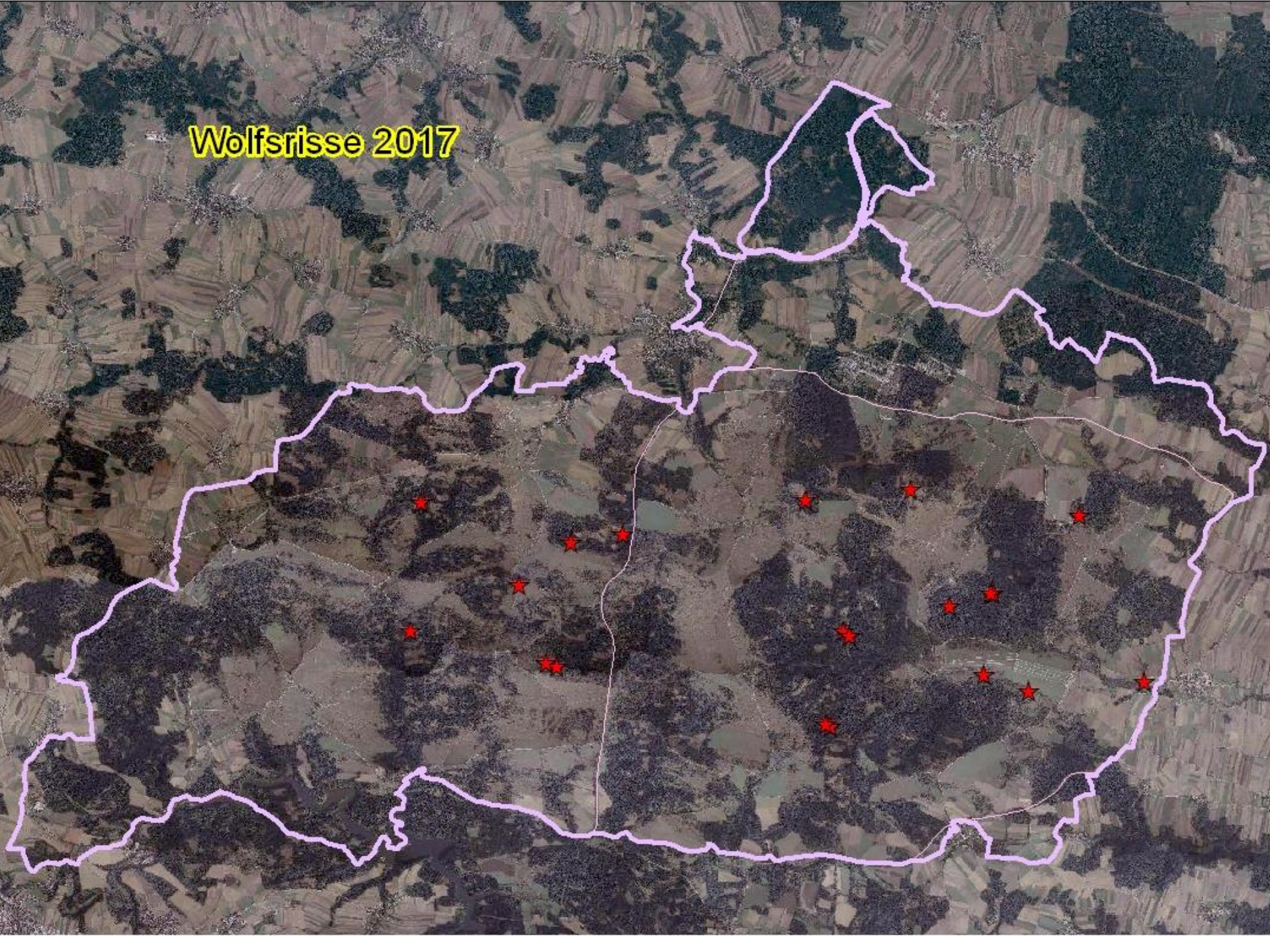
Rendezvousplätze 2016



Wolfsrisse 2016



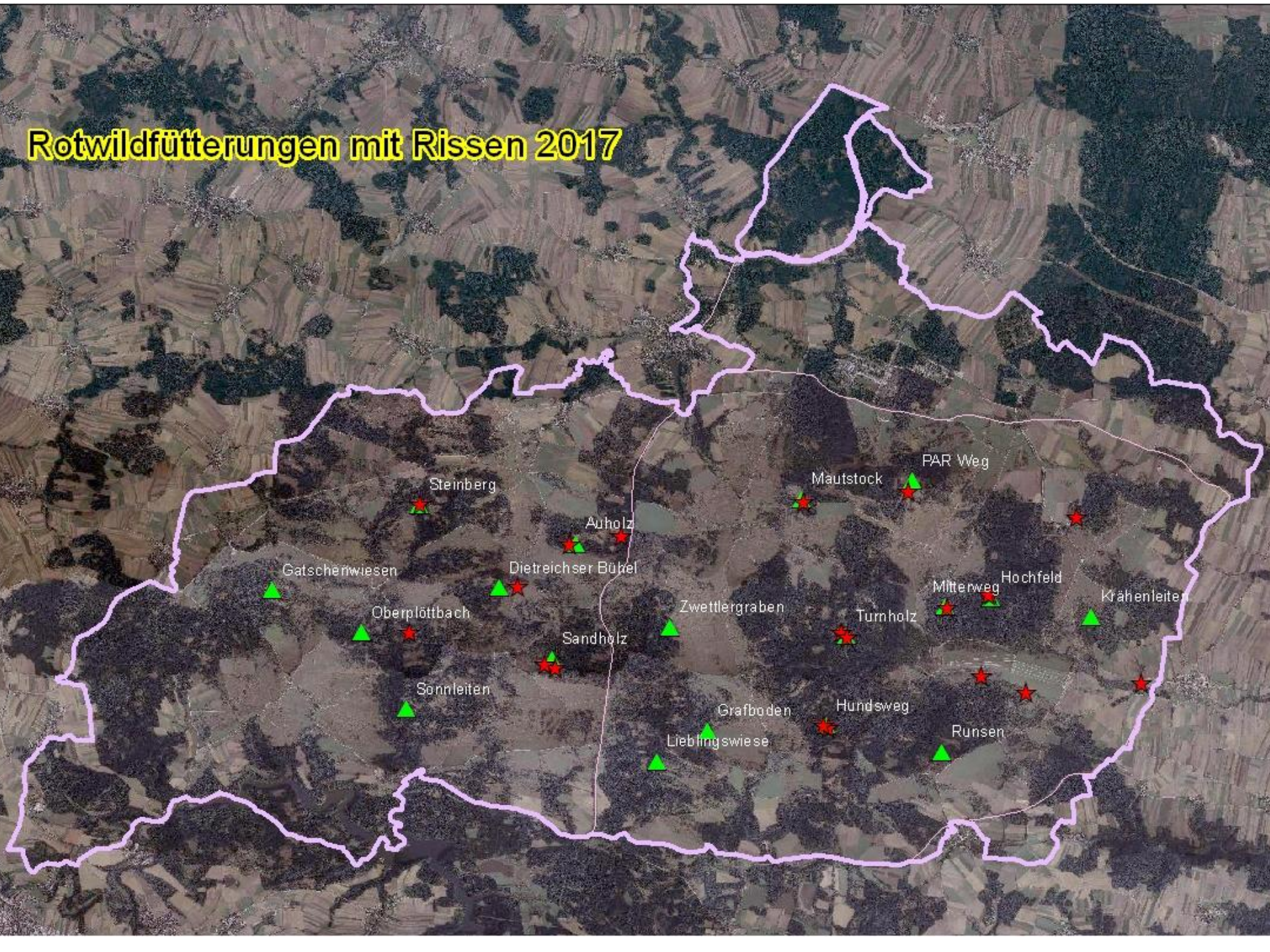
Wolfsrisse 2017



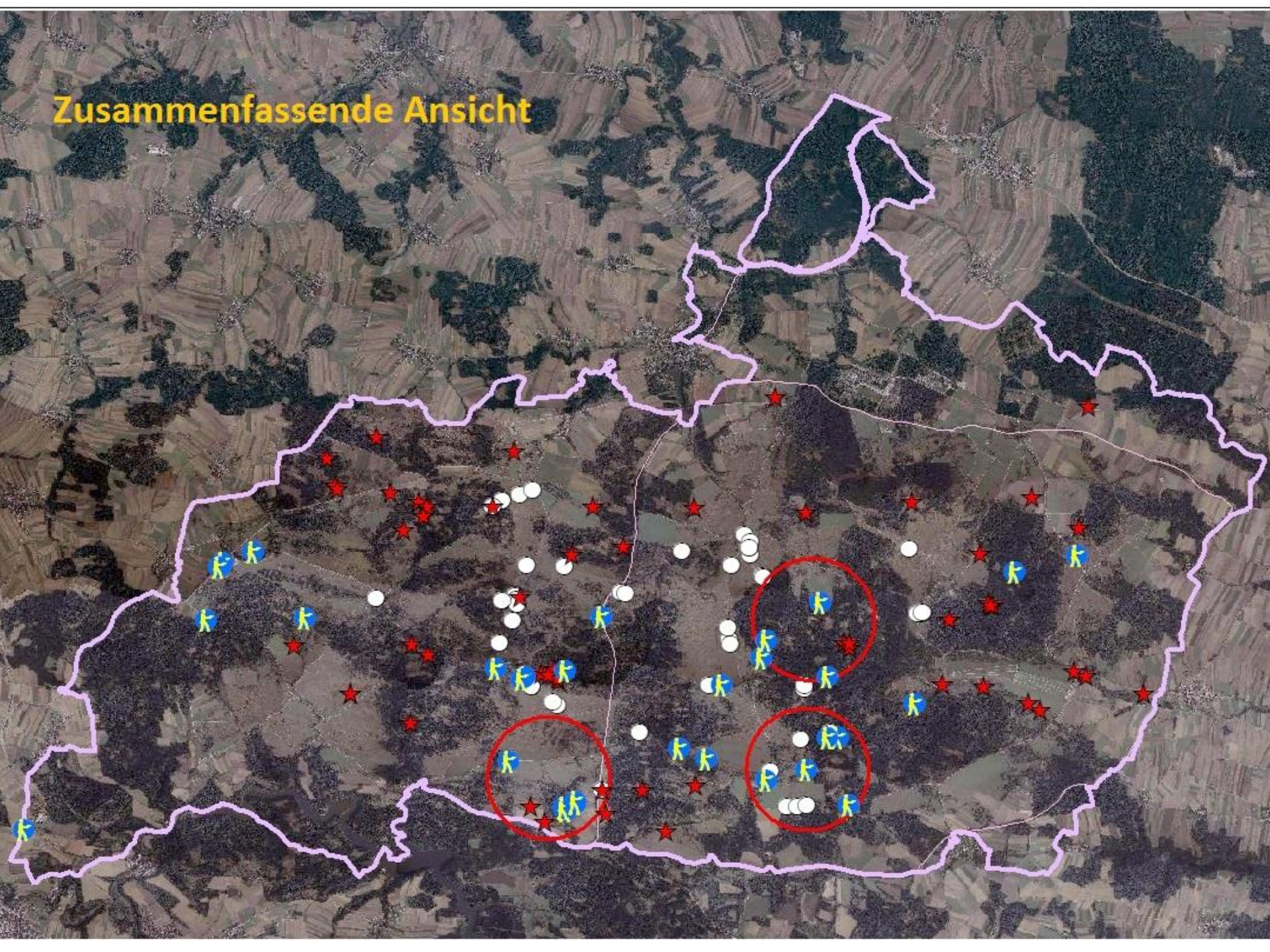
Rotwildfütterungen

-
- Steinberg
 - Auholz
 - Mautstock
 - PAR Weg
 - Gatscherwiesen
 - Dietreichser Büchel
 - Mitterweg
 - Hochfeld
 - Oberplöttbach
 - Zwettlergraben
 - Turnholz
 - Krähenleiter
 - Sandholz
 - Sonnleiten
 - Lieblingswiese
 - Grafboden
 - Hundsweg
 - Runsen

Rotwildfütterungen mit Rissen 2017



Zusammenfassende Ansicht



Wildbedarf des Rudels

2016 gefunden Risse

Rotwild	600 kg	60 %
Muffelwild	280 kg	28 %
Rehwild	105 kg	10 %
Schwarzw.	40 kg	2 %

Gesamt ca. 1.000 kg

Jänner/Februar: 130 kg

2017 gefunden Risse

Rotwild	945 kg	92 %
Muffelwild	40 kg	4 %
Rehwild	---- kg	%
Schwarzw.	40 kg	4 %

Gesamt ca. 1.000 kg

Vergleich 2016/2017

Zeitraum Jänner – Februar

Steigerung der Risse um 800 %

Berechneter Wildverbrauch ganzjährig

2016: 8.500 kg

2017: 13.500 kg



ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER
Kommando&Betriebsstab TÜPI A



Auswirkungen des Rudels auf das Wild TÜPI A



Rehwild: keine Aussage möglich

Rotwild: Rückzug aus Wolfkerngebiet

Besiedelung der Randgebiet TÜPI A

deutlich weniger ungeführte Kälber

Schwarzwild: unruhiger, vorsichtiger,

Ansitzbejagung schwieriger

Muffelwild: in 2 Jahren auf ein fast

unbedeutendes Maß reduziert

Risse in Brachen

Passives Monitoring

Kaum Bewegungen im Gelände

Störung so gering wie möglich

Dadurch kaum Funde

Bei Bewegungsjagden Fallwildwider





Schlussfolgerungen

- Übende Truppe – Wolf - Verhaltensregeln
- Neuer Indikator der Wildstanderfassung
- Berücksichtigung bei Abschussplan
- Finanzielle Einbußen
- Fütterungskonzept ausrichten
- Wildschadenssituation objektiv beurteilen
- 13.500 kg Bruttofleisch sind somit 45kg / 100 ha = 3 erwachsene Rehe!

Fragen, Fakten, Mythen

- Problem: Wolf – Hund
- Neuausrichtung der Bewegungsjagden
- Ausgesetzte Wölfe? (erster Wolf im N; WWF – Fischotter)
- Die Wölfe sind nicht scheu -?
- Gefahr für den Menschen? (Riegelerlebnisse, Nachsuchen, Rücker,....)
- Entwertung des Jagdwertes; Minderung des Deckungsbeitrages



ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER
Kommando&Betriebsstab TÜPI A



Jagd am Truppenübungsplatz Allentsteig unter ökologischen Gesichtspunkten Sperrgebiet Schutz- und Zufluchtsort



12/11/16 04:42:49